

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 75 (1924)
Heft: 4

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantone.

Bern. Kreisförsterwahl. An Stelle des nach Bern gewählten Herrn Marcuard hat der Regierungsrat zum Oberförster des XIX. Forstkreises, Niderrsimmental, Herrn Franz Fankhauser, bis anhin Oberförster der Bürgergemeinde Thun, ernannt.

Anzeigen.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft

im Sommersemester 1924.

Eidg. technische Hochschule in Zürich.

Beginn am 31. März, Schluß am 19. Juli.

Schädelin: Waldbau I (Fortsetzung) mit Übungen 6 Std.; Exkursionen und Übungen 11 Std. Rnuchel: Methoden der Holzertrags- und Zuwachsberechnung, mit Übungen, 7 Std.; Übungen in Forsteinrichtung 8 Std. Badour: Protection des forêts 4 Std.; travaux de défense contre les torrents et les avalanches, avec démonstrations et exercices 4 Std.; Excursions 8 Std. Zwicky: Vermessungskunde 5 Std.; Feldmessen 8 Std.; Brücken- und Wasserbau 3 Std.; Konstruktionsübungen 2 Std.; Vermessungskurs am Ende des Semesters 3 Wochen. Lee-
mann: Verkehrsrecht I (Sachenrecht) 3 Std.; Übungen dazu 1 Std. Schneider: Die schädlichen Insekten in der Land- und Forstwirtschaft und ihre Bekämpfung 2 Std. Scherrer: Experimentalphysik I 4 Std. Winterstein: Organische Chemie 3 Std. Niggli: Technische Petrographie 3 Std. Schröter: Spezielle Botanik II 4 Std. Schröter mit Mikli, Keller und Schardt: Botanisch-zoologische oder geologische Exkursionen 4 Std. Jaccard: Pflanzenphysiologie mit Experimenten 3 Std. Jaccard mit Bodmer: Botanische Mikroskopierübungen I 2 Std. C. Keller: Forstzoologie 2 Std. Schardt: Geologie der Schweiz 2 Std. Wiegner: Bodenkunde mit Übungen 5 Std. Machatschek: Meteorologie und Klimatologie 2 Std.

Universität Freiburg i. B.

Dr. Hausrath: Waldbau I, mit Exkursionen 3 Std.; forstliche Technologie mit Exkursionen 2 Std.; Forstschutz mit Exkursionen 2 Std.; Übungen im forstlichen Transportwesen 3 Std. M. M.: Waldwertrechnung und Statistik 3 Std.; Holzmekfunde 2 Std.; Jagdkunde 2 Std.; Übungen in Forsteinrichtung 3 Std. Dr. Weber: Forstpolitik I 2 Std.; Forstverwaltungslehre 2 Std.; Einführung in die Forstwissenschaft mit Exkursionen 3 Std.; waldbauliches Seminar mit Übungen und Exkursionen 2 Std.; forstpolitisches Seminar 2 Std.; waldbauliche Exkursionen für solche, die weder die Einführung in die Forstwissenschaft noch das waldbauliche Seminar belegen. Dr. Lauterborn: Forstinsektenkunde 2 Std.; forstentomologische Übungen 2 Std.; forstentomologische Exkursionen. Dr. Helbig: Bodenkunde 3 Std.; Übungen zur Einführung in die Bodenkunde 6 Std.; tägliche Arbeiten im Institut für Bodenkunde; bodenkundliche Exkursionen.

Die Vorlesungen aus dem Gebiet der Naturwissenschaften, über Volkswirtschaftslehre, Staatswissenschaft und Rechtskunde hören die Forstleute mit den übrigen Studierenden gemeinsam.

Das Semester beginnt am 15. April.

Letzter Immatrikulationstermin: 17. Mai.

Wegen Beschaffung von Wohnungen wende man sich an das studentische Wohnungsamt der Universität Freiburg.

Universität München.

Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 3 Std.; Forstverwaltungslehre 2 Std.; Jagdwirtschaft und Jagdrecht 3 Std. Schüpfer: Nivellieren und Wegprojektierung 3 Std., mit Übungen; praktische Geometrie (niedere Geodäsie) 4 Std., mit Übungen. Fabricius: Forstbenutzung 5 Std.; Forstschutz 2 Std.; waldbauliches Seminar für Vorgeschnitene 2 Std.; Lehrwanderungen gemeinsam mit Schüpfer. Rubner: Forstliche Handelskunde 2 Std.; forstliche Lehrwanderungen im Anschluß an die Wintervorlesung „Einführung in die Forstwissenschaft“. Freih. v. Tubeuf: Naturgeschichte der forstlichen Kulturpflanzen 5 Std., mit Exkursionen; Pflanzenpathologie 5 Std., mit Demonstrationen und Exkursionen, Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Herzog: Spezielle Botanik I 4 Std. Escherich: Forstzoologie II (Insekten) 4 Std.; forstentomologische Übungen 2 Std., gemeinsam mit M. Dingler, Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, gemeinsam mit M. Dingler. Max Dingler: Einführung in die angewandte Entomologie 1 Std. Kaiser: Einführung in die Geologie 4 Std., mit Übungen und Exkursionen. Kamann: Forstlicher Teil der Agrikulturchemie 4 Std.; bodenkundliches Praktikum. Willstätter: Experimentalchemie I 5 Std. Hugo Dingler: Planimetrie und Stereometrie 2 Std. v. Zwi edineck = Südenhorst: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5 Std.; spezielle Volkswirtschaftslehre I (Agrar- und Gewerbewesen) 4 Std. Loß: Spezielle Volkswirtschaftslehre II (Geld-, Bank- und Börsenwesen, Handels- und Verkehrspolitik), für Anfänger 5 Std. v. Mayr: Finanzwissenschaft 5 Std.; Statistik 2 Std. Henseler: Allgemeine Landwirtschaftslehre 2 Std.

Bücheranzeigen.

Meddelanden fran Statens Skogsforsöksanstalt. Mitteilungen der schwedischen forstlichen Versuchsanstalt. Heft 20. Stockholm 1923. Preis 9 Kr.

Das vorliegende, 476 Seiten starke Heft, enthält am Schlusse eine Zusammenstellung sämtlicher Veröffentlichungen der Anstalt, seit ihrer, vor 20 Jahren erfolgten Gründung. Diese Zusammenstellung verschafft uns einen Einblick in die ungemein fruchtbare und vielseitige Tätigkeit des mit reichen Mitteln versehenen und sehr glücklich organisierten Institutes. Dieses ist in vier Abteilungen, mit je einem Abteilungsvorstand gegliedert nämlich:

- I. Forstliche Abteilung; Vorstand: Gunnar Schotte.
- II. Naturwissenschaftliche Abteilung; Vorstand; Henrik Hesselmann.
- III. Forstentomologische Abteilung; Vorstand: Ivar Trägårdh.
- IV. Abteilung für Verjüngungsversuche in Norrland; Vorstand: Edvard Wibeck.

Jede dieser Abteilungen besitzt einen Stab von Mitarbeitern; im ganzen verfügt die Versuchsanstalt gegenwärtig über 18 Wissenschaftler, denen das nötige Hilfspersonal beigegeben ist.

Dieser glücklichen Organisation ist die allseitige, gründliche Erforschung der forstlichen Verhältnisse Schwedens zu verdanken, von welcher wir in den letzten Jahren